

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes

Änderung vom 17. Dezember 2001

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 19. November 1998, vom 9. Dezember 1999 und vom 6. Oktober 2000¹ wiedergegebenen Landes-Gesamtarbeitsvertrages (L-GAV) des Gastgewerbes werden allgemeinverbindlich erklärt²:

<i>Art. 6 Abs. 1</i>	Kündigung
<i>Art. 10</i>	Mindestlöhne
<i>Art. 11 Abs. 1</i>	Mindestlohn für Praktikanten
<i>Art. 15 Abs. 3 und 6</i>	Arbeitszeit / Überstunden
<i>Art. 16</i>	Ruhetage
<i>Art. 18 Abs. 3</i>	Feiertage
<i>Art. 21 Abs. 1</i>	Arbeitsplan / Arbeitszeitkontrolle
<i>Art. 23 Abs. 1</i>	Krankengeldversicherung
<i>Art. 35 Bst. d. Ziff. 4</i>	Vertragsvollzug
<i>Anhang 2 (neu)</i>	

II

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2002 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2002.

17. Dezember 2001	Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
	Der Bundespräsident: Moritz Leuenberger
	Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ BBl 1998 5535–36, 1999 9782, 2000 5230

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können bei der EDMZ, 3003 Bern, bezogen werden.